

HS Neu-Ulm  
22./23.10.2021

## Erfolgreicher Re-Start des Präsenz-Campus-Cups in Neu-Ulm

Über ein Jahr konnte der Management-Cup Bayern nur als online-Version durchgeführt werden.

Wie in den vergangenen Jahren eröffnete die Hochschule Neu-Ulm die Runde der Campus-Cups im WS 2021/22 und das als Präsenzveranstaltung.

Um es gleich vorwegzunehmen, war dank des Hygienekonzepts und der Disziplin aller Teilnehmer die Veranstaltung ein voller Erfolg.



Die Präsenzveranstaltung begann mit dem haptischen Planspiel **SEED**. Dieses sorgte mehrmals für ein Aha-Erlebnis, obwohl die Teilnehmer betriebswirtschaftliches Wissen hatten. „Das Planspiel SEED hat unser Verständnis für die Bilanzprozesse sehr geschult“, wurde bei der Evaluation bemerkt.

Vor dem eigentlichen Wettbewerb mussten die Studierenden einen Businessplan erstellen, um so mögliche Schwachpunkte in der Planung zu erkennen. Diesen Plan stellten die 4 Gründerteams dann den Kapitalgebern vor, die durch kritische Fragen auf mögliche Unstimmigkeiten hinwiesen. Die Qualität dieser Bankgespräche fand auf einem hohen Niveau statt.

So knapp wie die qualitativen Unterschiede beim Businessplan waren, so knapp waren die Ergebnisunterschiede im Wettbewerb. Das führte zu einem ständigen Wechsel der Poleposition und steigerte die Begeisterung und den Ehrgeiz der Studierenden. Schließlich kamen die 4 Teams in genau umgekehrter Reihenfolge wie beim Businessplan ins Ziel.

Die abschließende Unternehmenspräsentation musste also die Entscheidung bringen. Damit das Ergebnis für alle Teilnehmer transparent wird und ein zusätzlicher Lerneffekt eintritt, fanden diese Präsentationen vor allen Teilnehmern statt. Dank der besten Präsentation konnte sich das Team „SurfShark“ noch vom 3. auf den 1. Platz vorkämpfen.

Insgesamt aber gab es eigentlich 4 Siegerteams, weil alle mit Spaß vernetztes betriebswirtschaftliches Wissen praxisnah anwenden konnten und zwischen dem Siegerteam mit 100 Punkten, dem 2. mit 99 Punkten und zwei 3. mit je 97 Punkten fast Gleichstand war.

Die Evaluation zeigt, dass es den Teilnehmern viel Spaß gemacht hat und dass sie den Campus-Cup ihren Kommilitonen\*innen sehr gerne weiterempfehlen.

*Die Spielleitung – Wilhelm Ulrich*